



Quelle: (2)

# Maßnahmen der Hochwasservorsorge in Zwickau

Das Aquariwa-System im Ortsteil Crossen, „Pappelkurve“.  
Vortrag im Rahmen der 19. Fachtagung  
Kommunale Wasserwehren am 08.09.2015 in Dresden



**STADT ZWICKAU**

AUTOMOBIL- UND  
ROBERT-SCHUMANN-STADT

# **Gliederung**

## **Planungen zum Einsatz des Aquariwa-Systems**

- 1) Rechtliche Grundlage**
- 2) Beschreibung der Ortslage des geplanten Einsatzortes**
- 3) Situation vor Ort**
- 4) Daten zum Ereignis 2013**
- 5) Zukünftig Vorsorge mit dem Aquariwa-System**
- 6) Einschätzung nach Feuerwehrübung im Juli 2014**



# 1. Rechtliche Grundlage

SächsWG

## § 84

### Wasser- und Eisgefahr, Deichverteidigung

(1) Die Gemeinden sind verpflichtet, von ihrem Gemeindegebiet Gefahren durch Hochwasser und Eisgang abzuwehren, soweit dies im öffentlichen Interesse geboten ist. Sie haben dazu entsprechend den örtlichen Verhältnissen die erforderlichen personellen, sachlichen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen, insbesondere Einsatzkräfte und technische Mittel bereitzuhalten. Die Gefahrenabwehr erstreckt sich auch auf die im Gemeindegebiet liegenden öffentlichen Hochwasserschutzanlagen und, soweit nicht im Einzelfall mit dem Aufgabenträger nach § 80 etwas anderes vereinbart ist, auch auf den Betrieb und die Unterhaltung mobiler Hochwasserschutzelemente, einschließlich ihrer Lagerung und der Schaffung geeigneter Lagermöglichkeiten. § 2 Abs. 1 Satz 1 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) vom 19. Juli 1993 (SächsGVBl. S. 577), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. März 2013 (SächsGVBl. S. 158, 159) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, bleibt unberührt.

Quelle: (1)

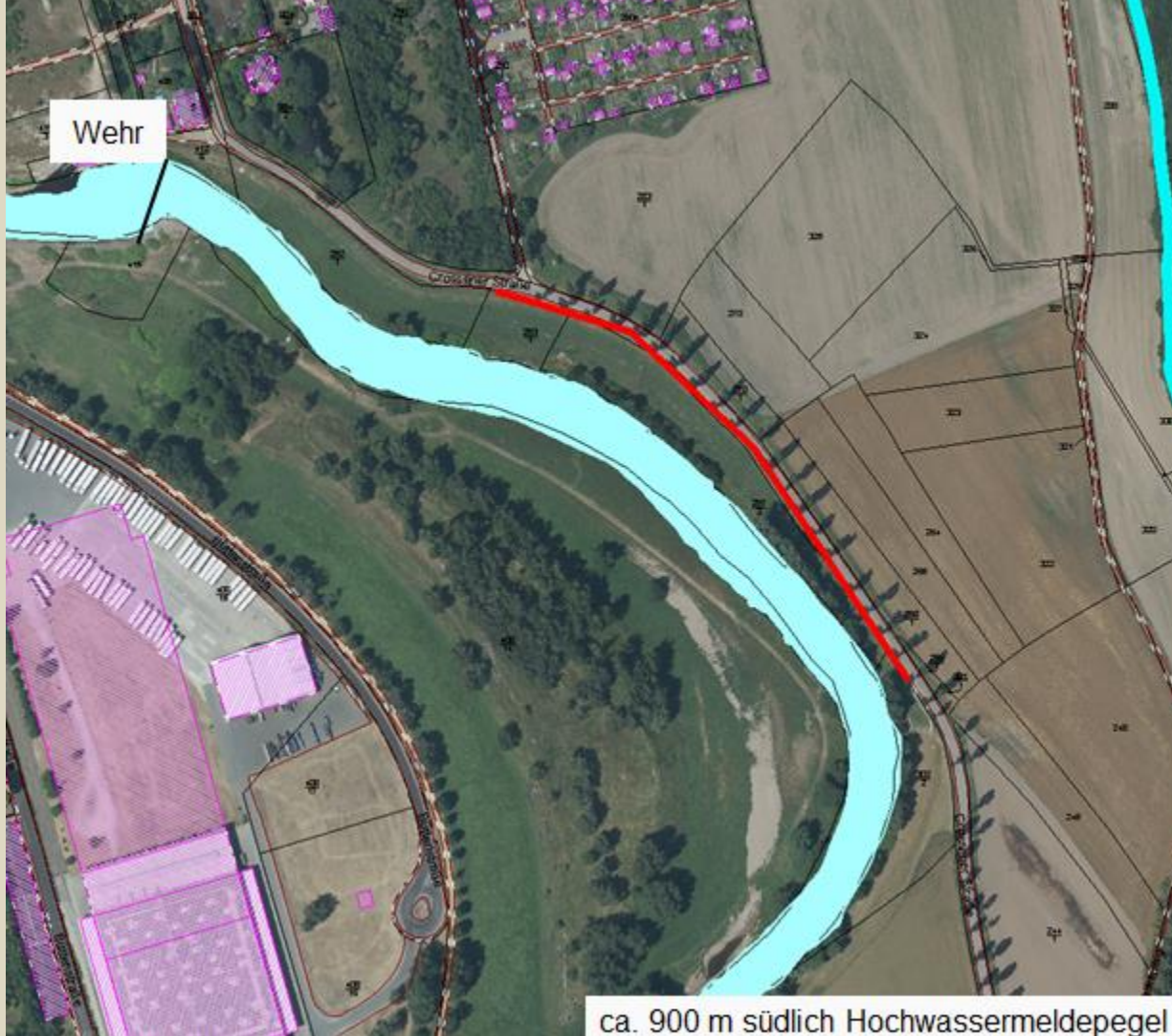


**STADT ZWICKAU**  
AUTOMOBIL- UND  
ROBERT-SCHUMANN-STADT

## 2. Beschreibung der Ortslage des geplanten Einsatzortes

- Schwerpunkt „Crossener Pappelkurve“ südlich der Ortslage Crossen (Ortsteil von Zwickau)
- Bereich ländlich geprägt
- **Ortslage** bei Hochwasserereignissen **gefährdet** auf Grund der Gegebenheiten im Bereich „Pappelkurve“ **durch:**
  - Gewässer 1. Ordnung (**Zwickauer Mulde**)
  - Gewässer 2. Ordnung (**Pausnitzgraben und Schneppendorfer Bach**)
  - hohen **Grundwasserstand** auf den angrenzenden Feldern





Quelle: (3)

## Plan: Aquariwa-System/

- **Aufbau auf ca. 400 m Länge auf einer Straße**



**STADT ZWICKAU**

AUTOMOBIL- UND  
ROBERT-SCHUMANN-STADT

### 3. Situation vor Ort



Quelle: (2)

Hochwassermeldepegel nur ca. 900 m südlich der Pappelkurve



**STADT ZWICKAU**  
AUTOMOBIL- UND  
ROBERT-SCHUMANN-STADT

# Pegel Zwickau-Pölbitz



Wasserstand 444 cm/Durchfluss 407 m<sup>3</sup>/s

Quelle: (2)

02.06.2013 um 06:11 Uhr



**STADT ZWICKAU**  
AUTOMOBIL- UND  
ROBERT-SCHUMANN-STADT



Wehr

11:54 14/AUG/2015

Wasserstand 63 cm/Durchfluss 3,54 m<sup>3</sup>/s

Quelle: (2)

**Wehr nur wenige Meter nördlich der Pappelkurve**



**STADT ZWICKAU**

AUTOMOBIL- UND  
ROBERT-SCHUMANN-STADT





Wehr

Wasserstand 4,69 cm/Durchfluss 478 m<sup>3</sup>/s

Quelle: (2)

02.06.2013 um 18:44 Uhr



**STADT ZWICKAU**

AUTOMOBIL- UND  
ROBERT-SCHUMANN-STADT



Quelle: (2)



**STADT ZWICKAU**

AUTOMOBIL- UND  
ROBERT-SCHUMANN-STADT



Quelle: (2)

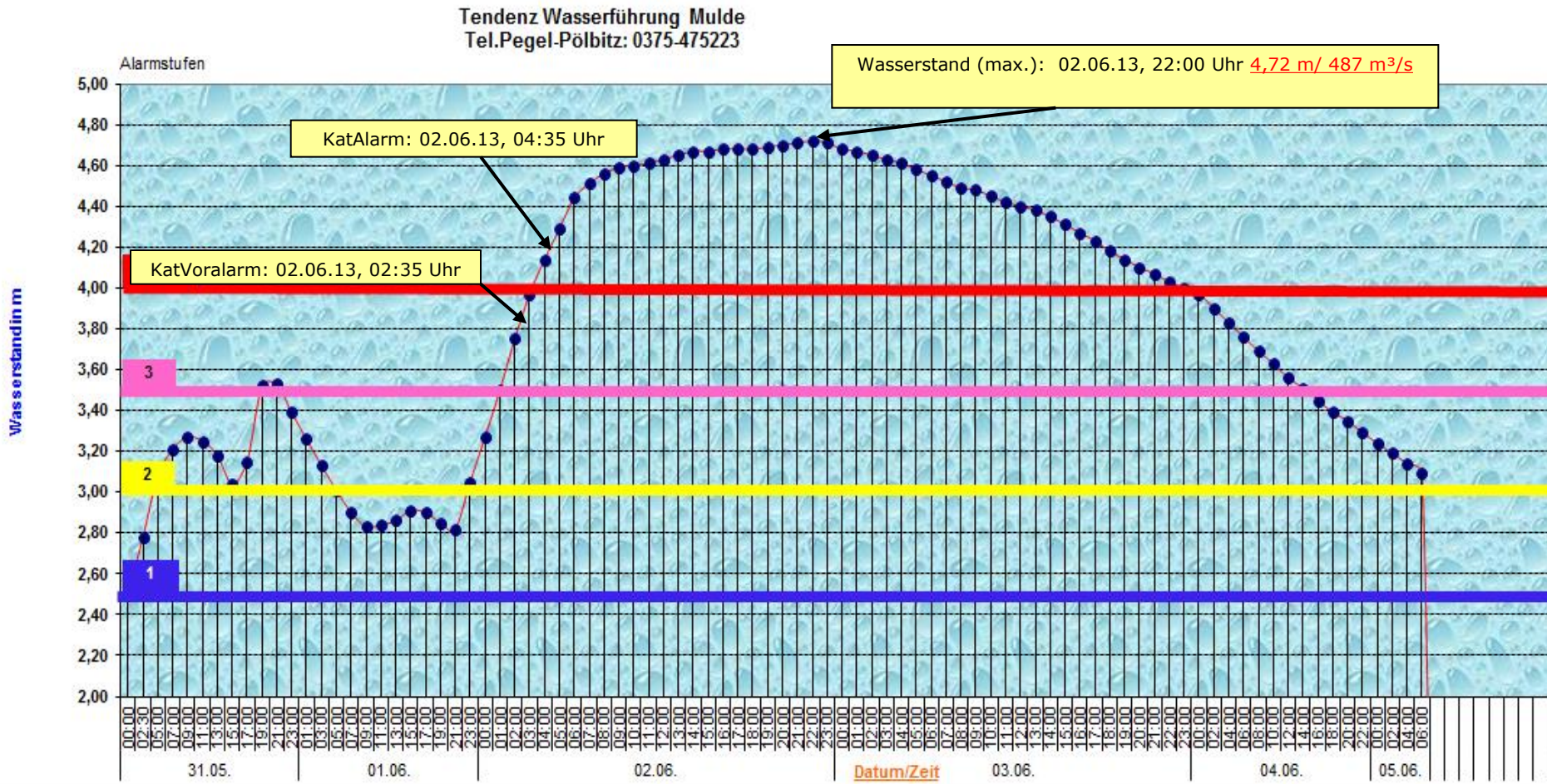
**02.06.2013/ Sandsackaufkantung auf 400 m Länge**



**STADT ZWICKAU**

AUTOMOBIL- UND  
ROBERT-SCHUMANN-STADT

# 4. Daten zum Ereignis 2013



Quelle: (2)

# 5. Zukünftig Vorsorge mit dem Aquariwa-System

## Erwartungen:

- Schnellere Erreichung erforderlicher Schutzhöhen
- Schonung der Ressource Mensch
- Etwas mehr Unabhängigkeit von Dritten (z.B. Kiesgruben)



**STADT ZWICKAU**

AUTOMOBIL- UND  
ROBERT-SCHUMANN-STADT



Quelle: (2)



**STADT ZWICKAU**

AUTOMOBIL- UND  
ROBERT-SCHUMANN-STADT



Quelle: (2)



**STADT ZWICKAU**

AUTOMOBIL- UND  
ROBERT-SCHUMANN-STADT



Quelle: (2)



**STADT ZWICKAU**

AUTOMOBIL- UND  
ROBERT-SCHUMANN-STADT



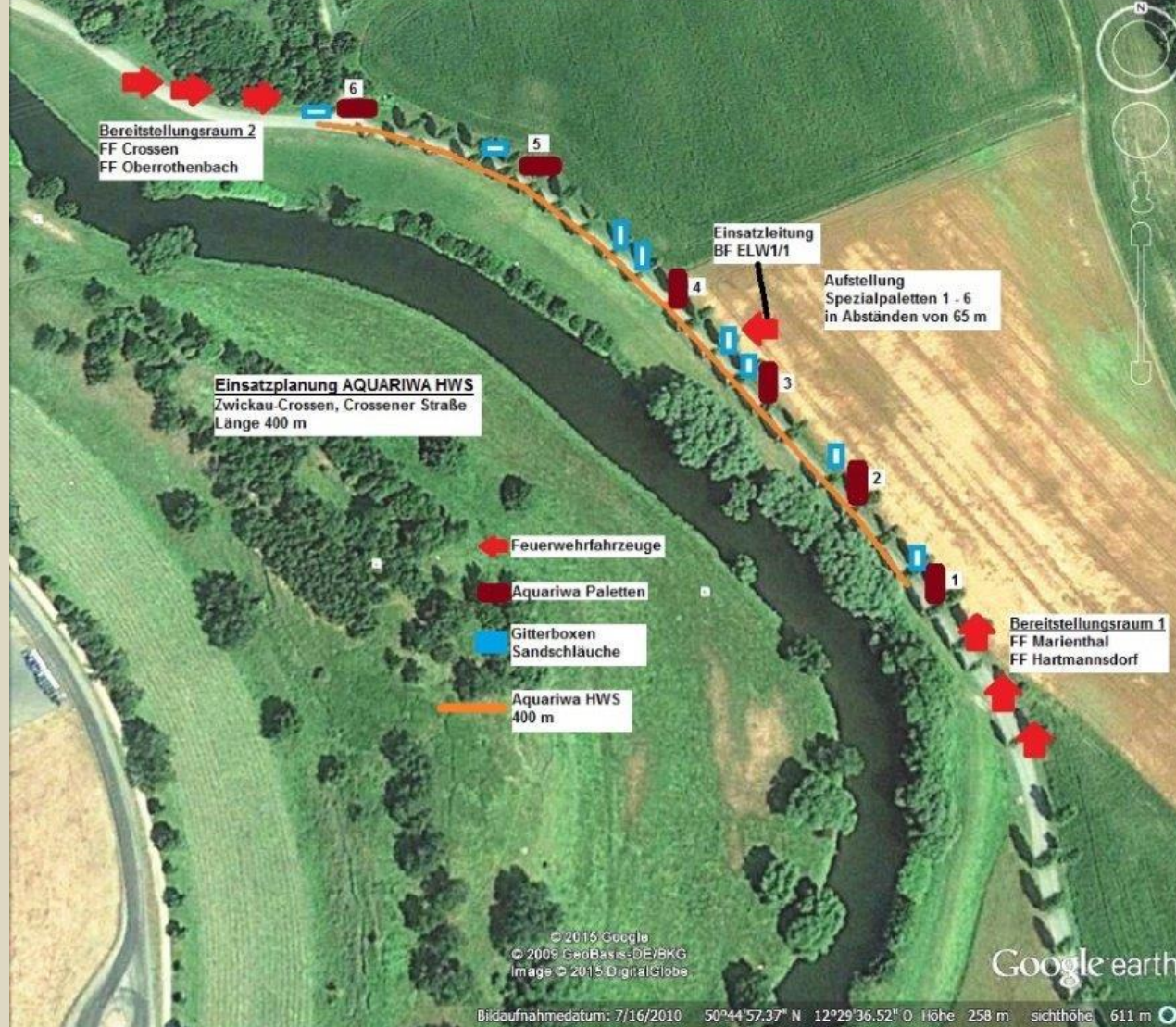


Quelle: (2)



**STADT ZWICKAU**

AUTOMOBIL- UND  
ROBERT-SCHUMANN-STADT



Quelle: (4)



**STADT ZWICKAU**

AUTOMOBIL- UND  
ROBERT-SCHUMANN-STADT

## 6. Einschätzung nach Feuerwehrübung Juli 2014

- Weniger Personal im Vergleich zur erreichbaren Schutzhöhe erforderlich
- Keine Abhängigkeit von Sand
- Körperlich leichter Verbau als mit Sandsäcken
- Einfache Handhabung des Systems

### **Beachte:**

- Kein Selbstläufer
- Logistikaufwand erheblich niedriger aber nicht zu unterschätzen
- Einsatzplan erforderlich (Wer macht was, wann, wie und wo?)
- Füllzeiten/Pumpenleistungen durchrechnen
- „Verbrauchsmaterial“ muss ersetzt werden



# Ende

## Quellen:

- (1) Auszug SächsWG: <http://www.revosax.sachsen.de/>, Sächsische Staatskanzlei, 03.09.2015
- (2) Fotos: Stadt Zwickau, Feuerwehramt
- (3) Lagekarte: IntraGIS der Stadt Zwickau, [www.zwickau.de](http://www.zwickau.de), Stadt Zwickau, 03.09.2015
- (4) GoogleEarth, Tele Atlas North America Inc. ("TANA") , 03.09.2015

Martin Vorreyer, September 2015



**STADT ZWICKAU**

AUTOMOBIL- UND  
ROBERT-SCHUMANN-STADT